

Auf den Spuren der Zwangsarbeit in der Region

Erinnerungsreise von Jena zum Walpersberg

Jena. Eine »Erinnerungsreise« vom ehemaligen Reichsbahnausbesserungswerk in Jena zu den Überresten des unterirdischen Rüstungswerkes Reimahg bei Großeutersdorf veranstaltet der Arbeitskreis »Sprechende Vergangenheit« im Jenaer Aktionsnetzwerk gegen Rechtsextremismus am Sonnabend in der Zeit von 9 bis 17 Uhr. Das verbindende Thema dieser Reise, ist die Zwangsarbeit während des Zweiten Weltkrieges in unserer Region.

Flächendeckend war in dieser Zeit das Deutsche Reich mit Zwangsarbeiterlagern und Außenkommandos der Konzentrationslager übersät; die Stadt Jena bildete keine Ausnahme. Bis zu 13 000 »Fremd- und Ostarbeiter aus zahlreichen Ländern Europas wurden vor allem in der Rüstungsproduktion von Zeiss und Schott, aber auch in der Stadtverwaltung und kleinen Firmen eingesetzt. Hinzu kamen knapp 1000 KZ-Häftlinge im Außenkommando Jena des KZ-Buchenwald, die im Reichsbahnausbesserungswerk bei der Reparatur von Lokomotiven Schwerstarbeit bei Mangelernährung leisten mussten, und etwa 500 russische Kriegsgefangene, die unter dem Kommando der Wehrmachtstruppenteile in Jena standen. Für die Produktion der Me 262 in der Reimahg schufteten tausende Zwangsarbeiter, die in Lagern rund um Kahla untergebracht waren. Mindestens 1000 Tote forderte ihr Arbeitseinsatz dort.

In kurzen Vorträgen wird zu Beginn der Reise am Treffpunkt Imaginata, Löbstedter Straße, ab 9.15 Uhr in die Thematik eingeführt. Um 10.30 Uhr erfolgt die Weiterfahrt nach Großeutersdorf mit Besuch im dortigen Dokumentationszentrum des Geschichts- und Forschungsvereins Walpersberg e.V., danach Rundgang am Berg, 13 Uhr Mittagessen in Bibra, anschließend Weiterfahrt zu Erinnerungsorten im Leubengrund. Die Teilnahme ist durch die Unterstützung der Antonio Amadeu Stiftung und der IG Metall Jena-Saalfeld kostenlos, Spenden sind erwünscht. Anmeldung: www.aktionsnetzwerk.de bzw. unter e-mail ulrike.nuessler@googlemail.com. OTZ/Frank Döbert

> Zurück zur Seitenansicht